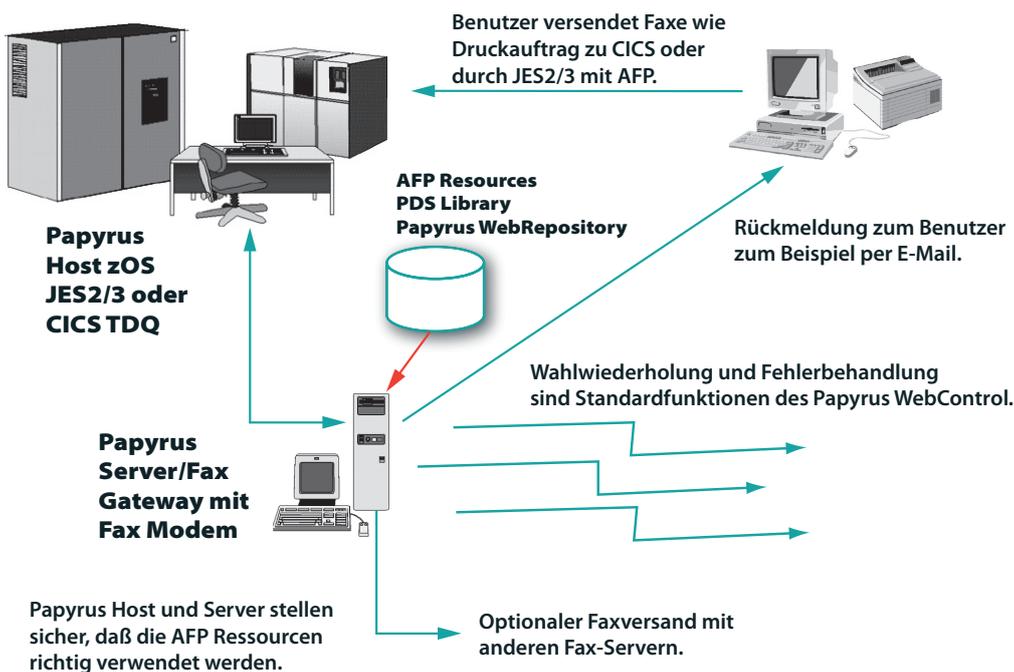


# Papyrus Server/Fax



## Produktbeschreibung

**Papyrus Server** unterstützt die Verarbeitung aller AFPDS Dokumente und zeilenorientierten Druckanwendungen unter Verwendung von PAGEDEF/FORMDEF und OVERLAYS. Um den AFP Output für jedes Fax Modem nutzbar zu machen, erfolgt am **Papyrus Server** eine Konvertierung in das standard hochauflösende Fax Format.

Der Output kann, so erforderlich, direkt vom JES Spool mit FSS oder von einer CICS Print Queue mittels **Papyrus Host** zum **Papyrus Server** geschickt werden. PSF ist dazu nicht erforderlich. Automatisches AFP Ressourcen Management wird unterstützt.

Namen und Faxnummern der Sender und Empfänger können aus dem Listenfile, dem Text im AFPDS Dokument oder von den IBM ACIF TLE Aufzeichnungen entnommen werden. Der Output wird an die Modemschnittstelle weitergeleitet, welche eine Benutzer Log-Funktion bietet. Wahlwiederholung und Fehlerbehandlung sind Standardfunktionen des Papyrus WebControl.



ISIS PYPYRUS™

*Automatische FAX Versendung von AFP-Anwendungen aus JES2/3.*

## Kontakt

### Europa

T: +43-2236-27551  
F: +43-2236-21081

### Amerika

T: 817-416-2345  
F: 817-416-1223

### Asien/Pazifik

T: +65-6339-8719  
F: +65-6336-6933

### E-Mail

info@isis-papyrus.com

### Internet

www.isis-papyrus.com

© 2017, ISIS Papyrus, ersetzt alle bisherige Dokumentation.

1. Jänner 2017

## Beschreibung

Diese Lösung für ausgehende Fax-Dienste von AFP-Dokumenten wurde von ISIS in Zusammenarbeit mit TOPCALL unter Verwendung von Standard *Papyrus* Produkten entwickelt. Volle AFP Funktionalität ist gegeben. Der Output wird zu Standard High-Resolution Faxformat konvertiert und durch TOPCALL Server verschickt.

Das AFP Dokumentenformat ist von IBM offengelegt und kann daher von Herstellern wie ISIS einfach unterstützt werden. ISIS ist auch ein IBM Business Partner und wird regelmäßig von IBM über die Weiterentwicklungen in AFP informiert.

*Papyrus Server/Fax* ermöglicht eine unveränderte Nutzung aller bestehenden AFP Anwendungen oder eine Entwicklung komplexer neuer Anwendungen, welche ohne weitere Zugeständnisse oder Aufwand gedruckt und gefaxt werden können. Da High-Resolution Faxgeräte eine Auflösung von 200 dpi verwenden, ist nur ein geringer Qualitätsverlust zu verzeichnen.

Diese Lösung ist mit oder ohne JES Verbindung verfügbar. Die Notwendigkeit dafür ergibt sich aus den verwendeten Benutzerschnittstellen für Outputverteilung im LAN.

Die *Papyrus Host z/OS* Schnittstelle bietet AFP Ressourcen Management, um den Aufwand des manuellen Filetransfers bei jeder Änderung in AFP Ressourcen wie OVERLAYS, Psegs oder Fonts zu vermeiden.

## Sender/Empfänger Info

Absender-, Empfänger-Name und Telefonnummern können vom Listfile, dem AFPDS Text in einem Dokument oder vom IBM ACIF TLE Record extrahiert werden. Optionale JCL-Parameter können verwendet werden.

Der Output gelangt dann zur TOPCALL Fax-Schnittstelle. Wiederwahl und Fehlerprotokollierung sind Standard TOPCALL Funktionen.

## Funktionen

Der *Papyrus Server* unterstützt AFPDS Dokumente (LIST3820), welche durch DCF/Script, ACIF, Papyrus DocEXEC oder andere Produkte erzeugt wurden. PAGEDEF/FORMDEF und OVERLAY Druckenwendungen mit oder ohne 'Mixed Mode' Listdateien mit IMM, IDM und IPO AFPDS Befehlen werden komplett unterstützt. Diese AFP Anwendungen werden in 200 dpi komprimierte Fax Images konvertiert und anschließend zum Fax Server Modem geschickt.

### Server Schnittstelle:

Unter Verwendung der Standard Server Schnittstelle werden Zeilendaten oder AFPDS Files zum *Papyrus Server* geschickt. Der Benutzer hat auf die Ressourcen zu achten, welche für den Server zur Konvertierung verfügbar sein müssen.

### z/OS JES2/3 Schnittstelle:

Für die Anbindung des Servers an den Host wird *Papyrus Host* eingesetzt. Dieser läuft als z/OS Started Task und verwendet dieselbe FSS Schnittstelle zum JES Spool wie IBM PSF. Spoolfiles, Parameter und alle AFP Ressourcen werden danach automatisch zum Server transferiert.

Dies gewährleistet eine Faxlösung, welche den Anwendungen und dem Operator ein dem AFP Druck identisches Erscheinungsbild bietet.

### Optionale CICS Schnittstelle:

*Papyrus Host* bietet auch eine CICS Transient Data Queue, welche Druckfiles von einer CICS Transaktion direkt verschicken kann.

Der *Papyrus Server* ist mit dem Host durch eine SNA LU6.2 oder TCP/IP verbunden.

## AFP Ressourcen

Bei AFP müssen die korrekten Ressourcen wie Formulare, Logos aber auch die Fonts zum Druck zur Verfügung stehen.

ISIS Papyrus bietet Programme zur Verwaltung und Erstellung der Ressource-Gruppen für mehrere Plattformen an.

## WebControl Interface

*Papyrus WebControl* bietet eine grafische Benutzerschnittstelle für das Druck-, Job-, Spool- und Queuemanagement im Browser oder mit *Papyrus Desktop*. Dies inkludiert die Benutzerautorisierung gemäß Benutzerrolle und -berechtigung für den Serverzugriff.

## Konfiguration

Verarbeitungsgeschwindigkeit hängt von der Komplexität der Anwendung ab. Typische DCF/Script Anwendungen können auf einem Pentium PC mit bis zu 30 Seiten pro Minute konvertiert werden. Komplexe PAGEDEF Anwendungen werden mit mindestens 10 Seiten pro Minute verarbeitet. Das ist höher als die FAX Bandbreite. Bis zu 100 Seiten pro Minute können mit schnelleren Prozessoren erreicht werden, um mehrere Ausgangsleitungen zu unterstützen.

### Empfohlene Server Konfiguration:

- Pentium Prozessor
- 512 MB RAM
- 1 GB Disk
- Ethernet oder T/R Karte
- Windows 2K/XP/2K3/VISTA/2K8/7
- SNA LU6.2 oder TCP/IP
- Outbound PU2.1 (3174, 3745)

## Bestellinformation

*Papyrus Server/Fax*

## Softwarewartung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für ISIS Papyrus Software-Produkte. Freie Serviceperiode ist 6 Monate nach Installation. Wartung und Service ist danach optional für Updates und Hotline verfügbar.

## Schulungen

ISIS Papyrus bietet seinen Kunden ein spezielles Inhouse Schulungsservice und Standardkurse in drei Lokationen an.